

# Geschäfts - entwicklung und Strategie

Sitzung des Finanz- und  
Beteiligungsausschusses

3. September 2025



# Strategieentwicklung – wo wollen wir hin

Fokussierung auf das Kerngeschäft Bus



## Weichenstellung für die Zukunft

Ausbau von ESWE Verkehr zu einem umfassenden, multimodalen Mobilitätsdienstleister wird nicht mehr weiterverfolgt

Fokus auf strategische Prio-Projekte  
ÖDA, neuer NVP, Fahrzeugstrategie,  
zweiter Betriebshof

Professionell nah am Menschen  
Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit  
steht im Fokus

# Die Geschäftsentwicklung - Wo stehen wir

## Rückkehr zum Regelangebot

- Die Stadt stellte ESWE Verkehr das notwendige Budget für das Jahr 2025 zur Verfügung.
- Wesentliche Eckpunkte Budgetbedarf
  - ✓ Erhöhung der Fahrplanleistung über das in 2024 reduzierte Angebot hinaus und Rückkehr zum Regelangebot (Stand Frühjahr 2024)
  - ✓ Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Manteltarifvertrag und Entgeltordnung TV-N

Fahrzeuge: 264

*Diesel: 143*

*Batterie: 121*

Linien: 43

Fahrgäste:

59,8 Mio.

Nutzwagen-KM:

12,9 Mio.

*ESWE: 11,0 Mio.*

*Dritte: 1,9 Mio.*

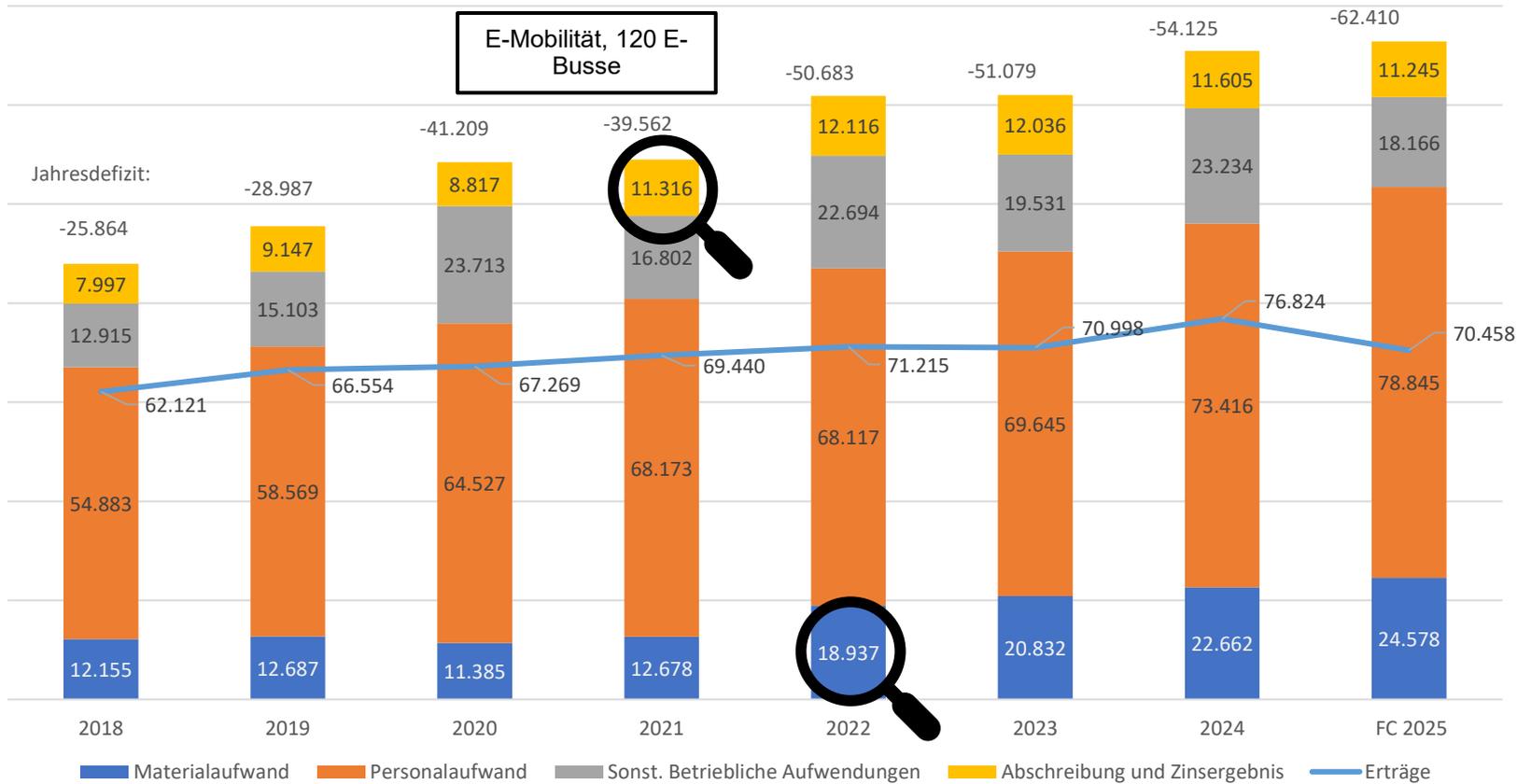
Personal (FTE):

1.109

*Fahrer: 683*

# Der Budgetbedarf steigt branchenweit kontinuierlich

Der Kostendeckungsgrad sinkt - der Aufgabenträger leistet hohen Beitrag



- Die Kosten steigen – bedingt durch den Rahmen im ÖPNV überproportional zu den Erlösen
- Flottendekarbonisierung hat signifikanten Effekt auf die Kapitalkosten
- Kostenblöcke Personal, Material steigen schon inflationsbedingt, in den letzten Jahren überproportional hohe Tarifabschlüsse
- Umsetzung strategischer Projekte NVP, Fahrzeuge, Betriebshof haben entscheidende Auswirkungen auf die Mittelfristplanung

Angaben in TE

Energiekrise

# Einflussfaktoren für Verkehrsunternehmen

Externe Rahmenbedingungen erhöhen den Finanzbedarf

## Auswirkungen Deutschlandticket

- Finanzielle Entlastung Fahrgäste
- Einnahmerückgang VU, dadurch sinkt der Anteil der Nutzerfinanzierung
- Mindereinnahmen werden derzeit noch durch Zuschüsse (Billigkeitsl.) ausgeglichen

## Auswirkungen Ausbau E-Mobilität

- Höhere Kosten für Anschaffung Busse und Ladeinfrastruktur, Wegfall Förderung
- Höhere Kapitalkosten (Darlehenszinsen + Abschreibungen)

## Der ÖPNV

- Bund gibt Klimaschutzziele vor und fordert neue Technologien
- Die LHW als kommunale Aufgabenträgerin ist Bestellerin von Verkehren in Wiesbaden
- ESWE Verkehr als kommunale Verkehrsgesellschaft bedient den ÖPNV in Wiesbaden im Rahmen ihrer Beauftragung und auf der Grundlage des Personenbeförderungsgesetzes

# Unsere Prio-Projekte – der neue NVP

Umsetzung Nahverkehrsplan/Basisnetz-Zielnetz

**Der lokale Nahverkehrsplan (NVP) definiert alle Kriterien, die den Betrieb des Öffentlichen Personennahverkehrs in einer Gebietskörperschaft regeln**

- Für ESWE Verkehr stellt der NVP den Rahmen, um die Unternehmensentwicklung langfristig auszurichten. Im aktuell gültigen Nahverkehrsplan ist besonders die geplante Liniennetzreform hervorzuheben, aus der ein konkreter Ressourcenbedarf (Personal, Fahrzeuge [Anzahl, Größe, Antriebsart], Infrastruktur, Betriebshof, Werkstatt und Finanzmittel) resultiert.



# Betriebshof

**Alle aktuellen Flächen sind ausgereizt!  
Es besteht akuter Handlungsbedarf – auch ohne Angebotsausweitung**



## ■ OBH:

- Weitere Ladeinfrastruktur reduziert Abstellplätze nochmals
- Werkstätten sind nicht zukunftsfähig
  - Erweiterung E-GOM-Flotte erfordert Interimslösung für Werkstätten mit mobilen Hocharbeitsständen

## ■ Salzbachau/Gartenfeldstraße:

- ... ist nicht für Elektrifizierung nutzbar
- ... ist ein teures Provisorium

# Personalgewinnung und -bindung verbessert

- Der Fluktuation kann mit eigener Ausbildung entgegengewirkt werden
- Verhältnis von Einstellungen zu Bewerberzahlen verbessert
- Maßnahmen zur Personalgewinnung und –bindung greifen:
  - Einführung der FIF Ausbildung
  - Neue HR-Kampagne
  - Hürden zur Einstellung gesenkt



# § Weiterentwicklung der Gesellschaft

Schlüsselempfehlungen der Sonderrevision 2022 werden umgesetzt



**Professionalisierung des  
Projektmanagements**



**Implementierung eines  
Compliance  
Management Systems**

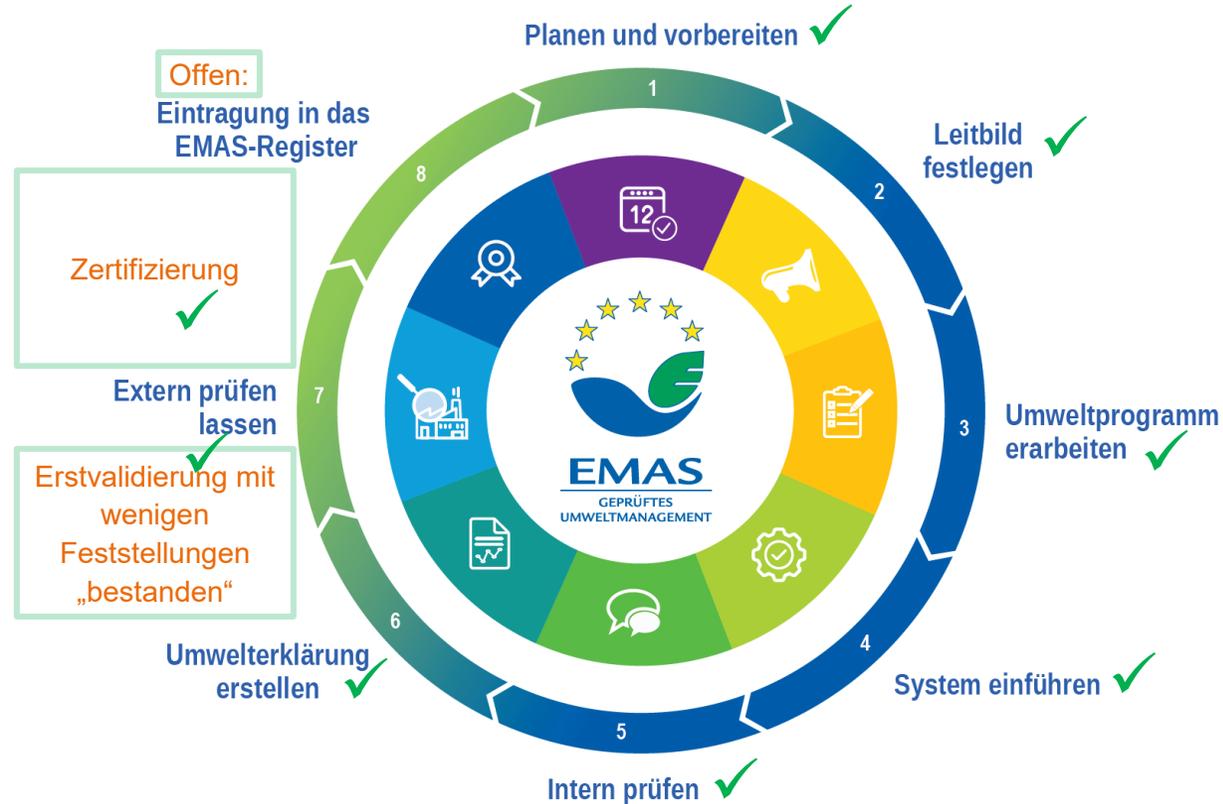


**Optimierung des  
Risikomanagements**

# EMAS: erfolgreich eingeführt

Pflicht zur Einführung nach Energieeffizienzgesetz § 8 bis zum 18. Juli 2025

## Einführungsschema EMAS



### Anforderungen von EMAS:

- Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung
  - Rechtskonformität
  - Kommunikation an die Öffentlichkeit
- Betrachtete **Schlüsselbereiche**: Energie, Emissionen, Wasser, Materialverbrauch, Abfall, Flächenverbrauch in Bezug auf Biodiversität

### Ziele von ESWE Verkehr:

- **Klimaneutralität bis 2045** (Energie und Emissionen)
- Reduzierung Materialverbrauch und Abfälle
- Reduktion Wasserverschmutzung
- Achtsamer Flächenverbrauch
- Nachhaltigere Beschaffung
- Aufbau Nachhaltigkeitskommunikation

### Zentrale Bau- bzw. Meilensteine unseres EMAS-Systems:

- **Umweltpolitik**: Selbstverständnis zum Umweltschutz formuliert
- **Umweltprogramm**: Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung
- **Umwelterklärung**: Jährliche umfassende Information der Öffentlichkeit

# Jubiläumsjahr





# Vielen Dank

**ESWE Verkehrsgesellschaft mbH**

Gartenfeldstraße 18

65189 Wiesbaden

Tel.: (0611) 450 22-450

E-Mail: [internet@eswe-verkehr.de](mailto:internet@eswe-verkehr.de)

Web: [www.eswe-verkehr.de](http://www.eswe-verkehr.de)

**ESWE**  
VERKEHR